

[www.kirchspiel-solz.de](http://www.kirchspiel-solz.de)

# Gemeindebrief

Mai—Juni—Juli 2026

Ev. Kirchengemeinden Gilfershausen,





<b>Pfarramt:</b> Tobias Gottesleben Burgring 12 E-Mail: tobias.gottesleben@ekkw.de Homepage: www.kirchspiel-solz.de	06627-91 90 60	
<b>Ansprechpartner KV:</b>		
Veronika Roglin, Solz	0170-537 55 16	
Natascha Helbig, Gilfershausen	06622-31 63	
Christoph Stockmayer, Imshausen	06622-91 96 10	
Manfred Bursy, Mönchhosbach	0160-92 14 47 98	
<b>Ev. Kindergarten Solz</b>		
Christina Eckhardt, Leiterin	06627-91 90 61	
<b>Kirchenmusik:</b>		
Ev. Posaunenchor Solz Klaus Grunwald	06627-87 47	
Organistin Stefanie Hollstein	05650-856	

## Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

**Herausgeber:** Ev. Kirchspiel Solz

**Auflage:** 600 Stück

**Redaktion:** Pfr. Tobias Gottesleben / Martina Brandau-Früh

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Nächste Ausgabe:** August 2026

**Redaktionsschluss:** 15. Juli 2026

**Ihre Beiträge** für den Gemeindebrief können Sie im Pfarramt abgeben oder an die E-Mail-Adresse von Pfr. Gottesleben senden. Wir freuen uns über Berichte (DIN A5) und Bilder.

**Aufgrund der Fusion** der VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg eG mit der Volksbank Mittelhessen eG ändert sich auch unsere Bankverbindung bei der ehemaligen VR-Bank. Die **neue** Bankverbindung bei der **Volksbank Mittelhessen eG** lautet:

**Neue IBAN: DE50 5139 0000 0026 9124 07**

**Kontoinhaber: Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg**

## Die Kirche in Imshausen



### **.braucht Eure Hilfe!**

Wir müssen bei unserer Kirche dringend die Dachkonstruktion erneuern und die Decke innen zum Schutz vor abbröckelndem Putz mit Holz verschalen.

Dann muss die Orgel gereinigt und wieder zusammengesetzt werden

Dies alles erfordert einen Betrag von ca. € 65000,-, den die Imshäuser Kirchengemeinde nicht alleine stemmen kann.

Wir haben deshalb einen Förderverein gegründet "**Förderverein Kirche Imshausen e.V.**", der die Suche nach finanziellen Mitteln unterstützen soll.

Die Kontonummer dieses Vereins lautet:

**DE20 5139 0000 0010 0167 11** bei der VR-Bank in Bebra.

In den letzten drei Monaten war in unserem Kindergarten wieder eine ganze Menge los: Viele fröhliche, bewegende und gemeinschaftsstärkende Momente haben unseren Alltag bereichert.

Den Auftakt machte unsere bunte Faschingsfeier. Mit viel Fantasie und guter Laune verwandelten sich die Kinder in Hexen, Zauberer, Prinzessinnen, Ritter und allerlei Tiere. Bei Musik, Tanz und einer fröhlichen Modenschau konnten alle ihre Kostüme präsentieren. Für die nötige Stärkung sorgte ein leckeres Buffet, während Luftballons und Luftschlangen für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Es war ein rundum fröhlicher und unbeschwerter Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ein ganz besonderer Höhepunkt war im Mai der Kinderweltgebetstag. In diesem Jahr begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise nach Nigeria – symbolisch an Bord des Kreuzfahrtschiffes „MS SOLZ“. Begleitet wurden sie dabei von einem schweren Koffer voller Sorgen. Gemeinsam schauten sie sich Bilder aus Nigeria an, lernten viel über das Land und seine Menschen und erlebten, wie wichtig Zusammenhalt ist. Denn durch gegenseitige Hilfe beim Tragen des Koffers wurde dieser nach und nach leichter. Einige Sorgen konnten sogar symbolisch als Steine ins Wasser geworfen werden. Am Ende kehrten alle Kinder erleichtert, gestärkt und voller Freude von ihrer Reise zurück. Der dazugehörige Gottesdienst war geprägt von vielen fröhlichen, lebendigen Elementen und hat alle Beteiligten tief berührt.

Auch das Osterfest wurde bei uns auf liebevolle Weise gefeiert. Auf dem DGH-Spielplatz entstand ein großes Osternest, das glücklicherweise beim Mähen ausgespart wurde. So konnten die Kinder am nächsten Morgen voller Freude ihre selbst gebastelten Osterkörbchen darin entdecken. Diese waren mit schönen Hasenarmbändern gefüllt, die wohl ein weiterer Osterhase vor unsere Tür gestellt hatte. Die Überraschung und die strahlenden Ge-

sichter der Kinder machten diesen Moment besonders wertvoll.

Anfang April durften wir außerdem die EDEKA-Stiftung bei uns begrüßen. In Kooperation mit EDEKA Nentershausen wurde unser Gemüsehochbeet neu bepflanzt. Nun wachsen dort Salat, Kohlrabi, Mangold, Möhren, Radieschen und vieles mehr. Auch in den zahlreichen Blumentöpfen auf unserem Gelände wird weiterhin fleißig gepflegt. Die Kinder helfen dabei mit großem Engagement mit und erleben so ganz praktisch, wie aus kleinen Samen etwas Großes entsteht.

Wir blicken auf ein lebendiges Vierteljahr zurück, das geprägt war von Gemeinschaft, Freude, Lernen und vielen besonderen Momenten.



Foto: Hillbricht

Monatsspruch MAI 2026

Die Hoffnung  
haben wir als  
einen sicheren  
und festen  
Anker  
unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

**Geburtstage im Kirchspiel:**

- 01.05. Adolf Deist, 94 (Solz)  
 02.05. Margit Grosser, 73  
 (Gilfershausen)  
 03.05. Marlies Pfaff, 89 (Solz)  
 06.05. Gisela Fernau, 78  
 (Gilfershausen)  
 06.05. Jürgen Göbel, 73 (Solz)  
 08.05. Erika Virnau, 82  
 (Mönchhosbach)  
 08.05. Jürgen Küch, 73 (Gilfershausen)  
 09.05. Berthold Brandau, 73 (Solz)  
 10.05. Gerda Schweitzer, 77  
 (Imshausen)  
 11.05. Horst Hollstein, 86  
 (Gilfershausen)  
 11.05. Christa Hartig, 73  
 (Gilfershausen)  
 12.05. Margot Berthel, 82 (Solz)  
 13.05. Brigitte Schweitzer, 78 (Solz)  
 18.05. Gisela Brill, 76 (Solz)  
 19.05. Jürgen Frank, 72 (Solz)  
 21.05. Barbara Reuß, 76 (Solz)  
 22.05. Edeltraud Schäfer, 73 (Solz)  
 24.05. Bärbel Laudemann, 70 (Solz)  
 25.05. Anni Kreutzer, 87  
 (Gilfershausen)  
 26.05. Ferdinand Schäfer, 75 (Solz)  
 27.05. Heidrun Funk, 85  
 (Mönchhosbach)  
 27.05. Isolde Schäfer, 82 (Solz)  
 30.05. Alfred Wagner, 78  
 (Gilfershausen)  
 30.05. Achim Wagner, 71  
 (Gilfershausen)  
 31.05. Rosemarie Wagner, 85 (Solz)  
 08.06. Christa Küch, 92 (Solz)  
 11.06. Rolf Claus, 84 (Gilfershausen)  
 13.06. Artur Pippert, 83 (Solz)  
 15.06. Georg Paul, 87 (Solz)  
 18.06. Detlev Schellenberg, 70 (Solz)  
 21.06. Paul Hartig, 76 (Gilfershausen)  
 25.06. Bruder Michael Auras, 92  
 (Imshausen)  
 25.06. Bernhard Balk, 82  
 (Gilfershausen)  
 26.06. Peter Knierim, 74 (Solz)  
 28.06. Manfred Wagner, 74 (Solz)  
 28.06. Isolde Kühn, 70 (Solz)  
 02.07. Edeltraut Pippert, 88 (Solz)  
 04.07. Gerhardt Funck, 87  
 (Mönchhosbach)  
 07.07. Trude Woth-Marx, 79 (Solz)  
 08.07. Annemarie Pippert, 74  
 (Gilfershausen)  
 08.07. Ursula Eberhardt, 74  
 Gilfershausen)  
 14.07. Andrea Stockmayer, 73  
 (Imshausen)  
 17.07. Angelika Laudemann, 70 (Solz)  
 22.07. Hans-Rainer Schade, 74 (Solz)

# Geburtstage / Abschied

7

26.07. Schwester Angelika von  
Falkenhausen, 91 (Imshausen)

26.07. Hans-Peter Eckhardt, 84  
(Gilfershausen)

31.07. Gisela Böhnlein, 89  
(Gilfershausen)



Wenn Sie persönlich mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, geben Sie uns bitte Bescheid!

Mit Betroffenheit haben wir  
vom Tod von  
**Karl Schäfer (1950-2026)**



erfahren.

Lange Jahre hat er sich sorgsam um das Außengelände der Kirche, des Pfarrhauses und des Kindergartens gekümmert.

Zusammen mit seiner Frau Pauline ist er vielen in guter Erinnerung.

Unsere Gedanken sind bei der Familie.

Ganz plötzlich ist auch

**Gloria Dück (1956-2026)**



verstorben.

Noch zum Bunten Nachmittag am 19.

April war sie zusammen mit ihrem Mann in Gilfershausen. Auch im Ruhestand haben die beiden die Geschicke unseres Kirchspiels mit Interesse verfolgt und sind gerne zu Festen und besonderen Gelegenheiten wie der Solzer Kirmes oder dem Weltgebetstag zu Besuch gekommen. Auch wenn sie offiziell "nur" Pfarrfrau in Solz war, hat sie unsere Gemeinden doch stark geprägt, nicht zuletzt in der Frauenarbeit, für die sie ja in der ganzen Landeskirche verantwortlich war und durch den Kindergottesdienst, aus dem dann ja auch der Singkreis hervorgegangen ist. Das Kirchspiel hat ihr viel zu verdanken.

			<b>Solz</b>		<b>Gilf</b>
03.05.	Cantate				
10.05.	Rogate			10:00	Konfir Pfarre
14.05.	Himmelfahrt	10:00	an der Hohen Buche Pfarrer Gottesleben		
17.05.	Exaudi				
24.05.	Pfingstsonntag	9:30	mit Abendmahl Prädikantin Helbig	11:00	mit Ab Prädik
25.05.	Pfingstmontag				
31.05.	Trinitatis	10:00	Solz		
07.06.	1. Sonntag nach Trinitatis				
14.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl Pfarrer Gottesleben		
21.06.	3. Sonntag nach Trinitatis			13.30	Somm Pfarre
28.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Lektorin Roglin		
05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis				
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Prädikantin Stockmayer		
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis			11:00	Prädik
26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Pfarrer Gottesleben		
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis				
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis			11:00	Lektor

Die Kommunität Imshausen feiert sonntags zumeist um 10:30 Uhr Gottesdienst, zum Teil  
Ob an einem bestimmten Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, erfahren Sie auf Anfrage (

## unserem Kirchspiel

Wershausen	Imshausen		Mönchhosbach	
	11:00	Prädikantin Stockmayer		
Information zur Gottesleben				
	11:00	Lektorin Roglin	10:00	Lektorin Roglin
Abendmahl Prädikantin Helbig				
	11:00	mit Abendmahl Prädikantin Stockmayer	9:30	mit Abendmahl Prädikantin Stockmayer
	11:00	Lektorin Streck		
Abendgottesdienst zur Gottesleben/N. Helbig			10:00	Pfarrer Gottesleben
	11:00	Pfarrer Gottesleben		
	11:00	Prädikantin Stockmayer		
Prädikantin Stockmayer			10:00	Prädikantin Stockmayer
	11:00	Pfarrer Gottesleben		
Lektorin Roglin				

mit Abendmahl.  
Tel.: 06622-73 63).

## Kleine Medienprofis ganz groß

Wie entstehen eigentlich Fake News – und woran kann man sie erkennen? Und wie erkennt man Werbung?

Unter anderem mit diesen Fragen beschäftigten sich in der Zeit vom 30. März bis 1. April Solzer Kindergartenkinder sowie achtzehn Schülerinnen und Schüler bis 12 Jahre im Rahmen eines kreativen Medienprojekts, das von blickwechsel e. V. durchgeführt und von Erzieherinnen sowie Förderkreismitgliedern unterstützt wurde. Das Ergebnis: beeindruckende Arbeiten, die nicht nur Spaß machten, sondern auch wichtige Medienkompetenzen vermittelten. Die Kinder tauchten spielerisch in die Welt der Medien ein und setzten sie sich dabei aktiv mit dem Thema Wahrheit und Manipulation auseinander. Anhand eines Quiz wurde den Schulkindern aufgezeigt woran man Falschnachrichten und Werbung erkennen kann. Besonders spannend war die Erstellung von Fotomontagen, mit denen die Schulkinder selbst erlebten, wie leicht Bilder verändert und damit verfälscht werden können. Die Vorschulkinder sowie die Kinder des davor gehenden Jahrgangs gingen mit ihren Medienheldinnen und -helden auf Abenteuerreise und „zauberten“ sich mit ihnen an verschiedene Orte, z. B. auf das Dach der Kirche. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten die Tablets

bereits am ersten Tag nicht nur als Konsummedium, sondern als Möglichkeit seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und diese aktiv zu nutzen. Ein weiteres Highlight war die Produktion eigener Trickfilme. Mit viel Fantasie und Freude entwickelten die Schulkinder kleine Geschichten. Geduld, Teamarbeit und Kreativität waren hier gleichermaßen gefragt. Auch klassische Spielformate wurden neu interpretiert: So erstellten die Vorschulkinder sowie die Kinder des davor gehenden Jahrgangs mit Tablets ein Fotomemory, das Gegenstände und Orte im Kindergarten im Groß- und Detailformat zeigt. Die jüngeren Kindergartenkinder entwickelten ein auditives Memory, bei dem genaues Hinhören gefragt war. Auf bunten Buttons hatten sie Geräusche eingespielt, zu denen dann die passenden Bilder zugeordnet werden konnten. Ergänzt wurde das Projekt durch ein großes Plakat, das von den kleinsten aus dem Solzer Kindergarten gestaltet wurde und die wichtigsten Erkenntnisse der Projektstage festhielt: Medien sind vielfältig. Für zusätzliche Begeisterung sorgte die digitale Schnitzeljagd aus der Schnitzeljägerei, bei der die Teilnehmenden die Umgebung auf neue Art und Weise entdeckt haben. Den feierlichen Abschluss bildete eine Vernissage in der Kirche, bei der die Kinder ihre Werke stolz präsentierten. Eltern, Omas, Opas, Freunde und alle weiteren Interessierten konnten

# Kindergarten - Förderkreis

sich ein Bild von den vielfältigen Ergebnissen machen und kamen mit den jungen Medienexpertinnen und -experten ins Gespräch. Begleitend zum Projekt fand außerdem ein Elternabend zum Thema „Kinder & Medien“ statt. Hier wurden unter anderem wichtige Fragen rund um Mediennutzung, Chancen und Risiken digitaler Angebote sowie der Umgang mit Social Media im Alltag diskutiert. Das Projekt zeigte eindrucksvoll: Medienbildung kann gar nicht früh genug beginnen – und sie kann richtig Spaß machen.



Bild rechts:  
Schulkinder



Bild links:  
Vorschulkinder und  
der davorgehende  
Jahrgang

## **Kollekten und wofür sie bestimmt sind**

Damit wir die manchmal ziemlich langen Texte zu den Kollekten der Landeskirche (EKKW) oder der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) nicht vollständig verlesen müssen, drucken wir sie hier ab, so dass man sie nachlesen kann:

### **3. Mai – Sonntag Cantate: EKKW – Neues Gesangbuch**

Vielfach farbig tönt es in den Gottesdiensten und Konzerten. Ob die Orgel oder singende Menschen aller Altersstufen oder Posaunenchöre und Instrumentalkreise erklingen – Kirchenmusik verbindet uns Menschen. Sie ist Verkündigung der Botschaft Gottes. In ihrem Klang wirkt der Heilige Geist und berührt unsere Seele.

Es wird ein neues Gesangbuch geben. 2028 erscheint es in der EKD und somit auch in unserer Landeskirche. Im Vorfeld wird es darum gehen, Gemeinden und Gemeindeglieder mit dem kommenden Produkt, einer Printausgabe und einer digitalen Version, vertraut zu machen. Das gemeinsame Singen im Vorfeld der Veröffentlichung soll uns auf das Werk neugierig machen und auf die Einführung vorbereiten. Die Chance, singend kirchliche Gemeinschaft zu leben und zu erleben, soll mit musikalischen Informations-

veranstaltungen genutzt werden. Darüber hinaus gilt es, einen Gesangbuchanhang für unsere Landeskirche zusammenzustellen, der digital zur Verfügung stehen wird.

Die Kollekte am heutigen Sonntag Cantate "Singt" sammeln wir für diesen Zweck.

### **14. Mai – Himmelfahrt: EKKW – Familienbildungsstätten**

„Raum für Begegnungen – Familien stärken, Demokratie leben, Glauben teilen“

Unter dieser Überschrift sollen sich in den nächsten Jahren eine Fülle von Kleinstprojekten und Programmen entwickeln und vorhandene Projekte verstetigt werden: die Familien-Bildung stellt auch für (noch) kirchenferne Personen als Ort der Begegnung wichtige Kontaktflächen her. Sie bietet einen geschützten Raum für all die spannenden und herausfordernden Fragen, die sich rasant in der Gesellschaft entwickeln. Umgang mit der Schöpfung, Erziehungs- und Werteklarheit, Bereitschaft zu gewaltfreier, förderlicher Kommunikation, das Anders-Sein nicht als Gefahr, sondern als Chance und Bereicherung zu erleben – all das kann in unseren Häusern (in Kassel, Eschwege, Vellmar und Marburg) erlebt, erprobt und vermittelt werden.

Und mit Ihrer Unterstützung wird es möglich!

## **24. Mai – Pfingstsonntag: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit**

„Internationale Partnerschafts- und Menschenrechtsarbeit“

Mit der Kollekte werden durch Stipendien Studienprogramme zur Qualifikation von TheologInnen aus internationalen Partnerkirchen der EKD ermöglicht. Da ein Förderschwerpunkt auf Geistlichen liegt, die Widerspruch gegen autoritäre politische Regime in ihrer Heimat geäußert haben, ist hier die Stipendien- mit der Menschenrechtsarbeit vernetzt. Daneben wird die Arbeit der Kaiserin-Auguste-Viktoria-Stiftung unterstützt. Die Stiftung baut auf dem Ölberg in Jerusalem ein Begegnungs- und Wissenschaftszentrum.

## **7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis: Kirchenkreiskollekte**

„Nachwuchsarbeit der Posaunenchor im Kirchenkreis.“

In 2025 startete das Projekt „Blechchaos“, ein Angebot für Jungbläser, sich zu treffen, Spaß zu haben und natürlich gemeinsam Musik zu machen. Ein Auftritt auf dem Landesposaunentag am 20.06.2026 in Fulda ist geplant. Das ist ein Angebot für die gesamte Landeskirche, in Planung ist aber ein solches Angebot auch speziell für den Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg, um jungen Menschen Lust auf den Posaunenchor zu machen.

## **26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis: EKKW – Jugendkirche**

„Der Himmelsfels als Schutzort für eine jugendliche Kirche“

Der Himmelsfels bei Spangenberg ist ein besonderer Heimatort für Kinder und Jugendliche. Hier lernen sie Menschen aus aller Welt kennen und entdecken die Welt in ihrer Nachbarschaft. Hier kommen sie auf die Spuren des christlichen Glaubens und werden zu eigenen Wegen ermutigt. Hier lernen sie, die Gemeinschaft des Friedens zu leben und zu Brückenbauerinnen und Brückenbauern in der Gesellschaft zu werden. Die Kollekte ermöglicht es uns, noch besser zum Schutzraum für diese jungen Menschen zu werden, indem wir die pädagogische Begleitung intensivieren, weiter professionalisieren und das Team verstärken können. Der Kooperationsraum Bebra-Ronshausen hat seine diesjährige erste KonfirmandInnen-Freizeit auf dem Himmelsfels und zusammen mit dem Team dort gestaltet.

## Konfirmand\*innen und solche, die es werden wollen

Am 10. Mai um 10 Uhr feiern wir in der Gilfershäuser Kirche die Konfirmation  
von

**Marlene Holzhauer**  
und  
**Segun Wilson**

"Heute nimmst du den Glauben in dein Leben auf –

möge er dir immer Hoffnung,  
Kraft und Zuversicht schenken."

Als neue Konfirmand\*innen begrüßen wir:

**Lucy und Til Heese aus Gilfershausen**

**Samuel Seegel aus Imshausen**

**Ella Schröder,**  
**Leo Ruppel**  
**Raffael Pieconka (Familie Sottile)**  
**aus Solz.**

Wir wünschen euch eine schöne Konfirmandenzeit. Viele neue, Interessante, wertvolle und gemeinsame Erfahrungen.



## Taufest des KOOP-Raumes Bebra-Ronshausen am Breitenbacher See

Ein Taufest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter freiem Himmel.

Der KOOP-Raum Bebra-Ronshausen lädt zu einem Taufest ein. Dieser besondere Gottesdienst soll am Sonntag, den 30. August 2026 um 11.00 Uhr am Breitenbacher See auf dem Gelände des Sportangelvereins Bebra stattfinden. Mit diesem Fest wollen wir besonders die Menschen zur Taufe an einem besonderen Ort einladen, die noch nicht getauft sind.

Der Gottesdienst wird von den Pfarrern des Kooperationsraumes Bebra-Ronshausen gestaltet.

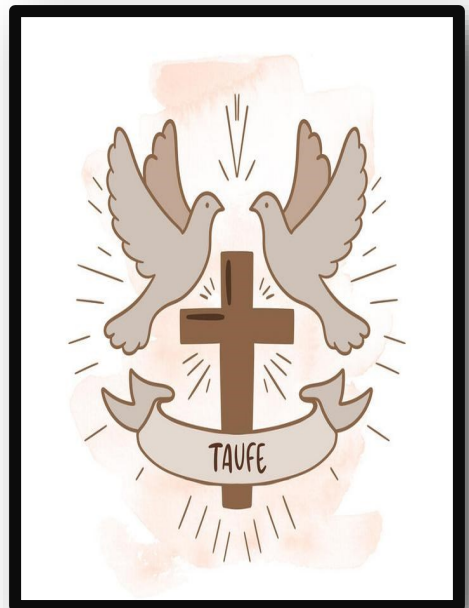
Die Taufe ist das verbindende Element aller Christinnen und Christen weltweit, gleich welcher Konfession sie angehören. Heute ist es nicht mehr selbstverständlich, Kinder wenige Monate nach der Geburt zu taufen. Schließlich vergeht die Zeit und es fehlen Anlass oder auch finanzielle Mittel.

Nach dem Gottesdienst wird es Speisen und Getränke von der Gaststätte „Zur grünen Aue“ geben, so dass die Taufgesellschaften versorgt werden können.

Das Tauf-Fest bietet die Gelegenheit, Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern und zur Taufe zu ermutigen.

Sie können Ihre eigene Taufe oder den Taufwunsch Ihrer Kinder im Kirchenbüro Bebra-Ronshausen anmelden.

Kirchenbüro Bebra-Ronshausen, Birgit Conradi, Tel. 06622 2317 oder per Mail: [kirchenbuero.bebra-ronshausen@ekkw.de](mailto:kirchenbuero.bebra-ronshausen@ekkw.de)



**"Korn,  
das in die Erde /  
in den Tod versinkt,  
Keim,  
der aus dem Acker  
In den Morgen dringt..."**

Dieser Liedtext auf der Grenze zwischen Karfreitag und Ostersonntag hat uns in diesem Jahr bei der Gestaltung der Osterkerze inspiriert.

**"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"**

heißt die Losung für das Jahr 2026. Und der frische Keim, der sich aus der Erde hervorschiebt, hat das für uns schön versinnbildlicht. Immer wieder gibt uns Gott Kraft für Neues.

